

KUNDEN UND LIEFERANTENINFORMATION

gemäß Art. 13 DSGVO

SKADII GmbH informiert Sie gemäß Art. 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung Nr. 2016/679 (nachfolgend "DSGVO") als Verantwortlicher für die Datenverarbeitung („Verantwortlicher“), dass sie personenbezogenen Daten welche Sie betreffen für folgende Zwecke verarbeitet:

1. Gegenstand der Verarbeitung

Der Verantwortliche verarbeitet personenbezogene Daten (z.B. Vorname, Nachname, Firmenname, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Bank- und Zahlungsdaten - nachfolgend "Personenbezogene Daten" oder einfach "Daten"), die Sie bei der Gestaltung von Verträgen für die Produkte oder Dienstleistungen der Verantwortlichen angegeben haben.

2. Zweck der Verarbeitung

Personenbezogene Daten welche Sie betreffen werden verarbeitet,

a) für folgende Zwecke gemäß Art. 6, Kap. b) und c) der DSGVO: Durchführung der vertraglichen Vereinbarung mit Ihnen oder Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Ihren Wunsch hin; Erfüllung vorvertraglicher, vertraglicher und steuerlicher Verpflichtungen, die sich aus der bestehenden Geschäftsbeziehung mit Ihnen ergeben; Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, Verordnungen, EU-Normen oder Anordnungen einer Behörde (wie z.B. nach den geltenden Anti-Geldwäscherichtlinien); Ausübung der Rechte des Datenschutzverantwortlichen, wie z.B. das Recht auf Verteidigung vor Justizbehörden;

Wir möchten Sie darüber informieren, dass wir Ihnen Marketinginformationen zu jenen Produkten und Dienstleistungen des Verantwortlichen zusenden können, die Sie bereits bei uns gekauft haben, sofern Sie nichts Gegenteiliges beantragt haben. Dasselbe gilt für Produkte und Dienstleistungen des Verantwortlichen die denjenigen die sie bereits erworben haben ähnlich sind.

b) für folgende Marketingzwecke unter der Voraussetzung, dass Ihre ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt wurde (Art 7 DSGVO): Zusendung von E-Mails, Post und/oder SMS und/oder Telefonanrufen, Newslettern mit Marketinginformationen und/oder Werbematerial zu Produkten oder Dienstleistungen des Verantwortlichen sowie Zufriedenheitsumfragen zur Qualität von Produkten/Dienstleistungen; Zusendung von E-Mails, Post und/oder SMS und/oder Telefonanrufen, Marketing- und/oder Werbekommunikation von Dritten (z.B. Geschäftspartnern, Versicherungsgesellschaften).

3. Verarbeitungsmethoden

Die Verarbeitung von Personenbezogenen Daten erfolgt auf eine der in Art. 4 Ziffer 2) der DSGVO genannten Methoden, wie z.B. Sammlung, Erfassung, Organisation, Strukturierung, Speicherung, Anpassung oder Änderung, Abruf, Abfrage, Nutzung, Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder anderweitige Bereitstellung, Abgleich oder Zusammenführung, Beschränkung, Löschung oder Vernichtung von Daten. Personenbezogene Daten, welche Sie betreffen, werden ganz oder teilweise, automatisiert und sowohl elektronisch als auch in Papierform verarbeitet.

Der Verantwortliche verarbeitet Personenbezogene Daten so lange wie dies für die Erfüllung der oben genannten Zwecke erforderlich ist, in jedem Fall jedoch nicht länger als 10 Jahre ab dem Ende der im

oben genannten Zweck angegebenen Geschäftsbeziehung und nicht länger als 3 Jahre ab der Erhebung der Daten zu Marketingzwecken.

4. Zugriff auf Daten

Zugriff zu den Personenbezogenen Daten welche Sie betreffen für die in Art. 2 dieses Informationsschreibens genannten Zwecke haben Folgende: Mitarbeiter und Helfer des Verantwortlichen, Bevollmächtigte, Bearbeiter und/oder Systemadministratoren; Drittfirmen oder andere Partner (z.B. Kreditvermittler, Freiberufler, Berater, Versicherungsgesellschaften, die Versicherungsdienstleistungen erbringen, usw.), die im Auftrag des Verantwortlichen als Verarbeitungspartner Outsourcing-Aktivitäten durchführen und externe Dienstleistungen erbringen. Darüber hinaus kann auch anderen Unternehmen des HTI-Konzerns, zu dem der Verantwortliche gehört, Zugriff auf Personenbezogene Daten welche Sie betreffen eingeräumt werden.

5. Datenübermittlung

Ohne das Erfordernis einer ausdrücklichen Einwilligung kann der Verantwortliche gemäß Art. 6 Abs. 1 b) und c) der DSGVO Personenbezogene Daten welche Sie betreffen zu den oben in Art. 2 a) genannten Zwecken an Sicherheitsorganisationen, Justizbehörden, Versicherungsgesellschaften, die Versicherungsdienstleistungen erbringen sowie andere Adressaten weiterleiten, für welche eine gesetzliche Mitteilungspflicht besteht. Diese Adressaten verarbeiten die Daten als selbständige Datenverarbeitungsverantwortliche.

6. Übertragung von Daten

Die Personenbezogenen Daten werden auf internen Servern und Servern von IT-Servicepartnern in der Europäischen Union gespeichert. Der Verantwortliche behält sich jedoch ausdrücklich das Recht vor Daten auch an Adressaten außerhalb der Europäischen Union weiterzuleiten, wenn er dies für erforderlich hält. In diesem Fall stellt der für die Verarbeitung Verantwortliche sicher, dass die Übermittlung im Einklang mit den geltenden Rechtsvorschriften und vorbehaltlich der Annahme der von der Europäischen Kommission geforderten Standardvertragsklauseln erfolgt.

7. Art der Datenverarbeitung und Folgen der Antwortverweigerung

Die in diesem Informationsschreiben oben in Art. 2 a) genannte Datenverarbeitung ist zwingend erforderlich. Ohne diese Datenverarbeitung ist die Erfüllung der in Art. 2 a) genannten Verträge nicht möglich.

Die oben in Art. 2 b) genannte Datenverarbeitung ist optional. Sie können dazu keine Daten angeben oder zu jedem späteren Zeitpunkt ihre Einwilligung zur Verarbeitung von bereitgestellten Daten widerrufen. In diesem Fall erhalten Sie keinen Newsletters, keine Marketingmitteilungen und kein Werbematerial zu den Produkten und Dienstleistungen des Verantwortlichen mehr. Ihre in Art 2 a) genannten Rechte bleiben davon unberührt.

8. Betroffenenrechte

Als Betroffener der Datenverarbeitung genießen Sie über die in Art. 15ff der DSGVO genannten Rechte, insbesondere:

- a) das Recht auf Auskunft, ob Personenbezogene Daten, die Sie betreffen, verarbeitet werden oder nicht, unabhängig davon, ob sie bereits gespeichert sind, sowie das Rechts auf Zugang zu diesen Daten in verständlicher Form;
- b) das Recht auf Auskunft über: (I) die Herkunft der Personenbezogenen Daten; (II) die Zwecke und Methoden der Verarbeitung; (III) die angewandte Logik im Falle der Verarbeitung mit elektronischen Mitteln; (IV) die Kontaktdaten des Verantwortlichen, der entsprechenden Geschäftsführer und gesetzlichen Vertreter gemäß Art. 3 Absatz 1 der DSGVO; (V) die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen die

Personenbezogenen Daten als benannter Vertreter im Hoheitsgebiet des Staates mitgeteilt wurden oder werden, benannte oder dazu bevollmächtigte Personen;

c) I) das Recht auf Aktualisierung, Berichtigung oder, falls Interesse besteht, Vervollständigung der Daten;

II) das Recht auf Löschung, Anonymisierung, Blockierung oder Einschränkung der Datenverarbeitung, die unrechtmäßig erfolgt ist. Dies gilt auch für Daten, deren Aufbewahrung für die Zwecke, für die sie erhoben oder später verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich ist;

III) das Recht auf Bestätigung, dass die oben unter Buchstabe a) und b) genannten Vorgänge erfolgt sind, sowie das Recht darauf, dass die genannten Vorgänge den Empfängern, welche die betroffenen Daten offengelegt wurden, mitgeteilt werden, sofern sich diese Anforderung nicht als unmöglich erweist oder einen im Vergleich zu dem zu schützenden Recht unverhältnismäßigen Aufwand bedeutet;

IV) das Recht gegen die Verarbeitung Personenbezogener Daten, die Sie betreffen, ganz oder teilweise Widerspruch einzulegen (a) aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben oder (b) wenn Personenbezogene Daten für Direktmarketingzwecke verarbeitet werden wie für den Versand von Werbematerial, den Direktverkauf oder die Marktforschung sowie Werbemitteilungen per E-Mail und / oder traditionelle Methoden über das Telefon und/oder die physische Post.

9. Ausübung Ihrer Rechte

Sie können Ihre Rechte jederzeit ausüben in dem Sie uns folgendermaßen schreiben:

- per Einschreiben an den Hauptsitz unserer Firma;
- per E-Mail an privacy@skadii.global

* * *